



Pavillon-Kurier



Foto: Peter Kunze BSW Fotografgruppe

Mai

VOLLMOND?

Habt Ihr's auch schon mal erlebt,
wenn das Pech an einem klebt!
Meistens geht's schon morgens los,
was für ein Traum... was war das bloß?

Auf dem WC... musst dringend groß,
die Rolle leer... was ist denn los?
Die Dusche kalt, nicht einmal lau!
SOWAS hasst Mann, SOWAS hasst Frau!

Der Kaffee schmeckt heut' grässlich schal,
her mit dem Tee - die zweite Wahl...
Der Partner zieht auch ein Gesicht...
Spricht kein Wort!... Dann eben nicht!

Auf der Agenda hast Du stehn zum
Arzt, zur Bank sollst Du mal gehen...
ZUVOR Termine auszumachen,
Na, DAS ist heut auch nicht zum Lachen!

Bei deinem Arzt - auch deiner Bank läuft
heut' das AUTOMATENBAND:



„Brauchst du Beratung, drück die 2,
der nächste Freie eilt herbei...
Für Termine drück die 4,
es kümmern sich um SIE dann WIR...“

EWIG in der Warteschleife
merk'ich, dass ich langsam reife...
Gedudel noch im Hintergrund
scheuert das Ohr mir richtig wund!!

DAS wird heut' nix... jetzt hab ich's satt,
muss zum Einkauf in die Stadt...
Spring in den Karren... Oh, wie dumm:
Das gute Stück bleibt heute stumm...

Jetzt habe ich die Schnauze voll,
zurück ins Bett... jetzt gleich... JAWOLL!!!
Es kann doch nicht... OH NEIN, NEIN,
NEIN... Schon wieder Schuld DER
VOLLMOND sein!?!?!?

Ada Ondra-Otto

Spruch des Monats:

Das Wörtchen „gerne“ streut ein paar Sterne in deinen Tag.

E. Schinkel



Liebe Leser,

Wolf Dietrich Schneider war ein bekannter deutscher Journalist und auch Ausbilder für Journalisten. Eines seiner zahlreichen Bücher heißt: "Unsere tägliche Desinformation" (Gruner + Jahr 1984).

Gleich am Anfang kommt darin das reizvolle Kapitel "Was ist Wirklichkeit". Wer sich jemals darüber Gedanken gemacht hat wird feststellen, dass die Wirklichkeit gar nicht so wirklich ist wie sie scheint.

Er beschreibt 7 Wirklichkeiten, den Wahn inklusive. Die **objektive Realität** wird in den Wissenschaften versucht.

Interessant ist die **Realität der jeweiligen biologischen Art**. Der Geruchssinn eines Hundes unterscheidet sich gewaltig von dem einer Libellenlarve unter Wasser. Die Laborratte denkt vielleicht: "Jedes Mal gibt mir der Mensch Futter, wenn ich diesen Hebel drücke. Den habe ich gut dressiert".

Die **subjektive Realität eines Kulturkreises** kann unterschiedlicher nicht sein. Die Kuh im Hinduismus entspricht vielleicht dem Auto in Mitteleuropa.

Die **subjektiven Realitäten in sozialen Kreisen** werden auch unterschiedlich wahrgenommen. In der Arbeiterklasse sind die Ansichten völlig anders als in Akademiker- oder Adelskreisen.

Die **subjektive Realität jedes Individuums** sieht die Dinge verschieden. Ein Kind hat andere Vorstellungen als ein Kellner oder ein Greis mit Rückenproblemen.

Dann gibt es noch die **vorgetäuschte Realität**. Sie ist die Welt des Marketings, der Werbung und oft auch der Politik.

Zu guter Letzt erwähnt er die **Medienrealität**. Dieser Wirklichkeit widmet er sein Buch. Er behauptet, dass Journalisten aus den biologischen den subjektiven und den vorgetäuschten Wirklichkeiten eine mediengerechte Auswahl treffen. Denken Sie doch bitte mal darüber nach.

Peter Röhl



Aktive Senioren

Bietigheim-Bissingen e.V.



Wir laden alle Mitglieder des Vereins

"Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V."

herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am:

Mittwoch, den 17. Mai 2023, 15:00 Uhr

Im Bürgertreff Enz pavillon

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Begrüßung durch die Vorsitzende
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Jahresbericht 2022 der Vorsitzenden und Ausblick auf 2023
5. Bericht des Schatzmeisters und Haushaltsplan
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes
9. Ende der Mitgliederversammlung

Anträge und Anregungen zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 02. Mai 2023 an die Vorsitzende, Renate Wendt, Schwarzwald Str. 30, 74321 Bietigheim-Bissingen zu richten.

Die Mitgliederversammlung ist eine geschlossene Veranstaltung!

Unser Tagescafé ist deshalb am 17. Mai 2023 nicht geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tulpenfest der Aktiven-Senioren

Sie erinnern sich? „Wenn der Frühling kommt, dann schick ich dir Tulpen aus Amsterdam ...“, Rudi Carrell & Heintje im Jahr 1970.

Vielleicht mit diesem Lied im Kopf kamen am 26. März wieder zahlreiche Besucher zum Tulpenfest in den Enz pavillon. Die Tulpen auf den Tischen, das Angebot an leckeren Kuchen und eine Grillstation vor dem Pavillon wären schon Grund genug, um den Sonntag in geselliger Runde an diesem einmalig schönen Ort zu verbringen. Doch das Besondere beim alljährlich stattfindenden Tulpenfest ist der kleine Kunsthandwerks- und Ostermarkt, in dessen Rahmen die Kreativ-Schaffenden der beiden Kurse KreAktiv und Kreatives Malen an fünf Tischen entlang der Fensterfront ihr Schaffen präsentieren.

Wahre Kunstobjekte sind darunter, wie auch Praktisches, so beispielsweise die selbstgestrickten Socken und Filzpantoffeln. Lustig Skurriles gibt es zu entdecken: Gehäkelte Topflappen mit den Motiven der Verkehrszeichen. Damit ließe sich doch sicherlich so manches Verkehrsproblem lösen. Zumindest Zusammenstöße in der Küche wären wohl seltener. Man weiß gar nicht, wofür man sich entscheiden soll: Das Stoppschild oder doch lieber das Halteverbot? Ach, auch das grüne H auf gelbem Grund, die Bushaltestelle, ist dabei. Naja, damit wäre einem auch gedient.

Gleich links am Eingang stechen ins Auge: Die Hühner. Die österlichen Kunstobjekte von Ilse Wälde in Koproduktion mit der Keramikmalerin Theresa Leßnig-Wagner. Sie stimmen auf Anhieb fröhlich. Kleine zierliche und große dicke. Die kleinen baumeln fröhlich an den Zweigen eines Osterstraußes und die größeren thronen in bunter Farbenpracht direkt darunter.



Beim Anblick fällt die Wahl schwer, was klar ist, ist: So ein Huhn muss her. Ilse Wälde strahlt und erklärt auch gerne, wie die Hühner gefertigt sind. Aus einem alten Leintuchstoff werden die Umrisse des Huhns zweifach ausgeschnitten, danach zusammengenäht und schließlich von Theresa Leßnig-Wagner kunstvoll mit Stofffarbe bemalt.

Sehr überzeugend auch die vielseitige Verwendung. So kann das Federvieh aus Stoff sowohl als Tischdeko als auch als Türstopper genutzt werden und wenn die Enkel zum Oster-schmaus kommen, verwandeln sich die Stoffhühner in lustige Spielkameraden. Spontan kommen manch einem bei so viel Begeisterung und Fröhlichkeit vielleicht die Textzeilen aus dem Liederkanon der Comedian Harmonists aus den Goldenen Zwanzigern in den Sinn.

„Ich wollt' ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich legte täglich nur ein Ei und sonntags auch mal zwei“ ...

So vieles ist an diesem Nachmittag zu entdecken und zu bestaunen. Gleich nach den Hühnern in glitzernden Pailletten ummantelte Ostereier, herausragend auch die professionell bemalten Porzellangefäße von Th. Leßnig-Wagner, die früher beruflich als Keramikmalerin tätig war. Eine mit Tulpenmotiv bemalte Jutetasche, Schmuck und Leseknochen, die einladen zu einem gemütlichen Lesenachmittag zu Hause auf dem Sofa. Gekrönt wird das Kunsthandwerkliche durch die vielen netten Gespräche an den runden Tischen. Wer allerdings vor lauter Staunen und Reden vergessen hat, sich einen Kuchen zu holen, geht ab 16.00 Uhr leer aus.

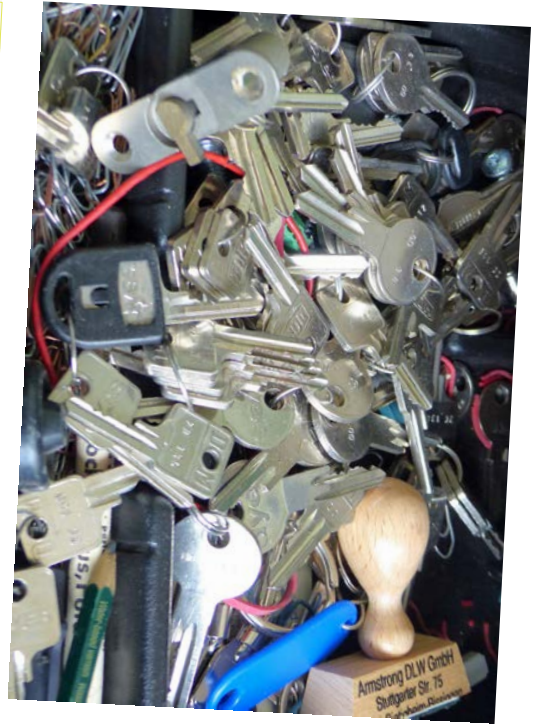
Wieder einmal alles weg.

ai



Lost Places

Das DLW-Gelände – ein Eldorado für uns BSW-Fotografen



Der Fußboden meiner elterlichen Wohnung bestand aus Holzbohlen. Die Pflege war mühsam. Kein Wunder also, dass meine Mutter etwas neidisch blickte, als sie meine erste eigene Wohnung besuchte. Der helle freundliche Boden bestand aus pflegeleichtem Linoleum, wohl „made in Bietigheim“.

Hier produzierten seit 1899 die „Linoleumwerke Nairn AG“ den praktischen Bodenbelag, ab 1900 unter dem Namen „Germania Linoleumwerke AG GLW“.

Durch Fusion der fünf größten deutschen Linoleumwerke entstanden 1926 die „Deutschen Linoleum-Werke - DLW“ mit Hauptsitz in Bietigheim. Ihr großes Verwaltungsgebäude dominiert noch heute den oberen Teil der Stuttgarter Straße. Die Produktionsanlagen wurden erheblich erweitert, sogar um einen eigenen Bahnanschluss. Die Geschäfte liefen prächtig. In der Stadt entstanden Arbeitsplätze, die Steuern sprudelten. Mit ihren Werkswohnungen in „Sand“ und „Aurain“ setzte die Firma schon früh städtebauliche Akzente. Auch die Kunst-Szene wurde gefördert. 1989 stiftete die Stadt mit Unterstützung der DLW den Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen zur Förderung von Künstlern, die sich dem Linschnitt widmen. Durch neue Materialien nahm die Nachfrage nach Linoleum ab.



Vergeblich stemmte man sich mit frischen Entwicklungen und Ideen gegen den Abwärtstrend. 1998 übernahm der amerikanische Bodenbelagshersteller Armstrong die Firma - und meldete 2014 Insolvenz an. Damit endete die Linoleum-Herstellung in Bietigheim.

Das große Areal soll nun unter der Bezeichnung „Bogenviertel“ der künftigen Stadtentwicklung dienen. Ein Teil des Geländes wird bereits von der Polizei und mehreren Firmen genutzt. Andere Bereiche liegen noch brach. Sie sind damit fotografische Leckerbissen, aber eigentlich nicht zugänglich.

Unser Mitglied Michael Dorna sorgte für eine Ausnahme, die es uns BSW-Fotografen ermöglichte, das Gelände noch vor der neuen Nutzung zu durchstreifen. Den Anfang machten wir in der ehemaligen Energiezentrale.

In zwei Schichten bahnten sich 18 Teilnehmer - auch in gebückter Haltung - über staubige Böden, steile Stufen und durch verwinkelte Ecken ihre Wege durch das Labyrinth des großen Gebäudes.

Die seit Jahren nicht mehr genutzten Einrichtungen strahlten trotz (oder wegen) Rost und Schmutz eine eigene Ästhetik aus. Die Mühen wurden reichlich mit vielen beeindruckenden Fotos belohnt. Eine kleine Auswahl zeigen wir auf dieser Doppelseite. Weitere Exkursionen sind vorgesehen. Zum Abschluss ist eine öffentliche Präsentation geplant.

Gerhard Kleine

Im Wandel der Zeit, der kleine Stadtteil am Bruchwald in Bissingen

Josef Theiss, ein Zeitzeuge erinnert sich auf einer Wanderung mit den Senioren

Nein, es war keine gewöhnliche Wanderung, es war ein Streifzug durch einen kleinen Stadtteil und seiner Umgebung, der sich nach dem Krieg am Bruchwald entwickelt hat.

Josef Theiss, ein Heimatvertriebener, der 1946 nach Bissingen kam, hier aufwuchs und den Aufbau der Parzelle (Ziegelbergstr. bis Rosenstr.) am Bruchwald miterlebte, hatte Bekanntes, Historisches und Unbekanntes in seinem Rucksack. Eindrucksvoll schilderte er die Vertreibung aus Ungarn, um dann über Historisches aus seiner neuen Heimat Bissingen zu berichten.

Wie sah es aber damals hier oben am Bruchwald aus? Es gab keine Bebauung ausschließlich braches Feld. Nur entlang der Bahnhofstraße vereinzelte Häuser und ebenfalls an der Steigstraße.

angelegt, bevor er 1954 auf den heutigen Standort verlegt wurde.

Vorbei am Haus des „Zuckerles-Metzger“ (Handel mit Süßwaren), ging es die Stäffele hinunter zum Liederkranzhaus. Es hat eine bewegte Geschichte hinter sich, war Ort für Kultur-, Sportveranstaltungen und Bürgerversammlungen, letztendlich als Asylunterkunft. Im hinteren Bereich an der Felswand standen früher Baracken für die Zwangsarbeiter und nach

dem Krieg für die Heimatvertriebenen. Die Erfindungen der Fa. Grotz, Heyd, Geiger und Elbe war für die Industrialisierung in Bissingen bedeutend.

Mit ihren Werkstätten waren sie hier am Saubach angesiedelt. Die Historie um die Mühlen und das Ziegelwerk, das auf dem Areal der Fa. Elbe stand, fehlte nicht in seinen Ausführungen.

Josef Theiss



Hochbrunnenquelle
Saubach



Liederkranzhaus
Grotz-Gebäude



Zum guten Hirten



Nach der Währungsreform 1948 setzte ab den 50er Jahren die Bautätigkeit durch Wohnungsbauunternehmungen und privaten Bauherren ein. Die ersten Reihenhäuser, sogenannte Nebenerwerbsgrundstücke mit „Hühnerstall“ zur Eigenversorgung, entstanden und sind noch heute größtenteils vorhanden.

Am Eichendorfplatz (Kreuzung Quellenweg, Steigstr., Marbacher Weg) entstand ein kleines Zentrum mit Metzger, Schuhgeschäft, Elektroladen und Bäckerei, die es heute nicht mehr gibt. In der Ziegelbergstr. Angekommen, hatte man einen guten Blick hinunter ins Saubachtal bis hinüber nach Bissingen. Oberhalb der Ziegelstr. war auch der erste Sportplatz

Nach dem Abstecher zur kath. Kirche ging es hinunter zum Saubach, der hier renaturiert wurde. Vorbei am Sängerhain hinauf zur Fa. Heyd führte der Weg zur Holzstr. Zur Flößerzeit war diese Straße die Verbindung vom Holzlager in Bissingen zum Favoritepark in Ludwigsburg. Die

Gruppe passierte die Hochbrunnenquelle und durch den gelichteten Bruchwald, der deutlich seinen Charme vergangener Jahre verloren hat, ging es zurück zum Ausgangspunkt.

Herzlichen Dank an J. Theiss für diesen informativen und sehr interessanten Streifzug durch die Vergangenheit! uf

Tagesausfahrt ins Technik-Museum-Sinsheim (Senioren-Seminar 2023)

Im Rahmen des alljährlichen Senioren-Seminars wurde von Renate Wendt u.a. dieses Jahr auch der Besuch des Technik-Museum-Sinsheim organisiert. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Museum gut erreichbar und ein kurzer Spaziergang führte uns zum Eingang, in ein besonderes Museum mit Ausstellungen zu den Themen Technik, Auto, Formel-1, Luftfahrt, Panzer und Industrie.

Eröffnet wurde das Museum bereits im Jahre 1981 von dem Unternehmer Eberhard Layher, der eine riesige Auswahl an interessanten Ausstellungsstücken zusammengetragen hat.

Zwei ganz besondere Attraktionen sind die beiden Überschallflugzeuge Concorde und Tupolew Tu-144, die schon von weitem sichtbar sind. Beide sind begehbar.



Hunderte von Oldtimern werden auf dem gesamten Gelände ausgestellt und halten für den interessierten Besucher viele Überraschungen bereit. Aufpoliert und glänzend hat jedes Auto- oder Motorenteil eine Geschichte zu erzählen.



Renate Wendt hatte bereits vorausschauend eine Führung organisiert.

Immer wieder wurden wir von Neuem von den interessanten Geschichten überrascht. An den Wänden und Decken sind Motorräder und auch andere Motoren zur Schau gestellt.

Mit über 500.000 Besuchern jährlich ist das

Technik-Museum eines der größten Freizeitattraktionen.

Es gibt noch so vieles zu sehen und es ist sehr empfehlenswert, noch einmal einen Ausflug nach Sinsheim zu unternehmen. Mit nur einem einzigen Besuch muss man sich anstrengen, um diese Vielfalt einigermaßen zu erfassen.

Herzlichen Dank an Renate Wendt für die gute Organisation.

Helmut Ast

Moderne Medien im Mai

Ebay und Amazon sind die bekanntesten Einkaufsplattformen im Internet. Daneben gibt es noch viele weitere, neuerdings auch chinesische Firmen, wie zum Beispiel Ali Express. Wir befassen uns im ersten Workshop mit diesen Shops, wobei der Schwerpunkt auf Ebay und Amazon liegt. Die Fragen zu Sicherheit, Bezahlmethoden und Stolpersteinen werden geklärt.

Der zweite Termin im Mai ist ein **Wunschtermin**. Das bedeutet, jeder kann in unserer Telegram-Gruppe seine Wünsche äußern, die dann nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Bitte schreibt alle **bis spätestens 10.5.**, welches Thema ihr gerne hättet. Wenn es zu viele Themen werden, haben wir schon was für den Monat Juni. Die Workshops sind am 2.5. und 16.5. jeweils 16:00 -18:00 Uhr.

pr

Führung in der Städtischen Galerie Farbe-Stein-Papier

Patrizia und Dieter Kränzlein



Die Führung für die Aktiven-Senioren findet am **31.05.23. um 10:00 Uhr** statt.

Führung: 4.- € Maximal 25 Personen/Führung.

Bitte anmelden beim Serviceteam oder per Email an: info@aktive-senioren.org

Musikalisches Kabarett

**20.5.2023
um 19:00 Uhr
Im Enz pavillon**

Veranstalter:
Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.

Was kann Musik, was keine andere Droge schafft?
Kann man den Herzschlag vertonen?
Sie werden es erfahren.

CHRISTOPH REUTER

**Alle sind
musikalisch!
(außer manche)**



Kartenvorverkauf ab 24.4.23
Café im Enz pavillon Di.-Fr. 14:00 - 17:30 Uhr
Achtung: maximal 100 Gäste möglich!

Eintritt: 18 €

Einlass 18:30

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:

Hella Seubert

Nicht in die ferne Zeit verliere dich!

Den Augenblick ergreife, der ist dein.



Wanderung im Mai

Wann: Donnerstag, 11.05.2023

Treffpunkt: Pro Seniore, Ecke
Schwarzwaldstrasse 30

Zeit: 10:00 Uhr

Dauer: 3,0- 3,5 Std.

Streckenlänge: 8 km

Mit Elke Grözing, der ökologischen Fachkraft der Stadtgärtnerei, wandern wir entlang des neu erstellten Insekten- und Biodiversitätspfades (Eröffnung am 17.03.2023).

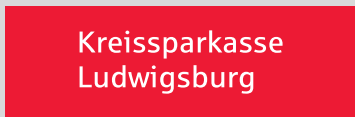
Im Vordergrund stehen auf der 4 km langen Hintour weniger die Schautafeln, sondern die besonderen Gegebenheiten und Hinweise entlang des Pfades. Auf der Rücktour werden wir dann die selbsterklärenden Schautafeln näher ansehen und manch interessante Entdeckung machen. uf

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder

Elisabeth Wahl

Hugo Schäfer



Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: Peter Röhl (pr), U. Fürderer (uf), Friederike Hoerst-Röhl (fhr),
E. Amrhein (eam), angelica Innhoffer (ai), Erika Allen (eal)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142 51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
Internet: www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 1LBG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142 403-0, Fax 07142 403-125
E-Mail an die Redaktion: redaktion@aktive-senioren.org

Aktuelle Änderungen finden

Sie im Internet auf unserer Seite:

www.aktive-senioren.org

Wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten

Diese Termine stehen nicht zusätzlich im Kalender

Montag	10:00	Nordic Walking im Forst jeden Montag! Auch an Feiertagen, bei jedem Wetter
	10:30	DRK Fitgymnastik
Dienstag/Donnerstag	14:00	Zum Beispiel: Skat, Binokel, Bridge, RummyCup, Canasta, Poker, uvm.
Freitag	14:00	Line-/Square Dance im Wechsel

Dienstag	02.05	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
		14:00	Spielesachmittag
		16:00	Moderne Medien
Mittwoch	03.05	10:00	Werner's Zeichenstunde
		15:00	Tanzen mit Bernd Gottschalk
Donnerstag	04.05	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 3
		09:00	Senioren Seminar
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 4
		19:00	AS/BSW-Fotogruppe
Freitag	05.05	10:30	Theater AG
		13:00	Pavillon Dancer LD
		14:00	Club Pavillon Dancer
		14:30	AS Boule Gruppe
Montag	08.05	14:00	Gedächtnistraining Gruppe 6
Dienstag	09.05	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
		14:00	Spielesachmittag
Mittwoch	10.05	10:30	Gedächtnistraining Gr. 2
		14:00	Gedächtnistraining Gr. 5
Donnerstag	11.05	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 3
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 4
		14:00	Kreatives Malen
Freitag	12.05	10:00	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
		14:00	Pavillon Dancer SD
		14:30	AS Boule Gruppe
Montag	15.05	13:30	KreAktiv - Werkstatt
		15:30	Gedächtnistraining Gruppe 3
Dienstag	16.05	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 1
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 2
		14:00	Spielesachmittag
		16:00	Moderne Medien
Mittwoch	17.05	10:00	Werner's Zeichenstunde
		15:00	Jahreshauptversammlung
Donnerstag	18.05		Feiertag
Freitag	19.05	10:30	Theater AG
		13:00	Pavillon Dancer LD
		14:30	AS Boule Gruppe
Samstag	20.05	19:00	VR Auftritt Christoph Reuter
Montag	22.05	14:00	Gedächtnistraining Gruppe 6
Dienstag	23.05	14:00	Spielesachmittag
Mittwoch	24.05	10:30	Gedächtnistraining Gr. 2
		14:00	Gedächtnistraining Gr. 5
Donnerstag	25.05	08:55	Balance- und Krafttraining Gr. 3
		10:30	Balance- und Krafttraining Gr. 4
		14:00	Kreatives Malen
		14:00	Spielesachmittag
Freitag	26.05	10:00	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
		14:00	Pavillon Dancer SD
		14:30	AS Boule Gruppe
Montag	29.05	13:30	KreAktiv - Werkstatt
Dienstag	30.05	14:00	Spielesachmittag

Weitere interessante Informationen und aktuelle Berichte finden Sie im Blog auf unserer Homepage! Schauen Sie ruhig einmal vorbei! Wenn Sie es wünschen, schreiben Sie uns einen Artikel oder einen kurzen Beitrag zum Veröffentlichen im Internet.